

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:387307-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Stuttgart: Bauarbeiten für Tunnel
2020/S 159-387307**

Bekanntmachung einer Änderung

Änderung eines Vertrags/einer Konzession während der Laufzeit

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Bahn AG

Nationale Identifikationsnummer: DE11

Postanschrift: Räpplenstraße 17

Ort: Stuttgart

NUTS-Code: DE11 Stuttgart

Postleitzahl: 70191

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Deutsche Bahn AG - Beschaffung Infrastruktur FE.EI 3

E-Mail: einkauf-s21nbs@deutschebahn.com

Fax: +49 69-265-21939

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.deutschebahn.com

Adresse des Beschafferprofils: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

S21, PA 1.5, Fern-u.S-Bahn-Zuführung Bad Cannstatt, Los 3, TEI 3 12 319370

Referenznummer der Bekanntmachung: 2010/S 198-302726

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45221240 Bauarbeiten für Tunnel

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

S21, PA 1.5, Fern-u.S-Bahn-Zuführung Bad Cannstatt, Los 3, TEI312319370

Los-Nr.: Los 3

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE11 Stuttgart

Hauptort der Ausführung:

Stuttgart

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags:

S21, PA 1.5, Fern-u.S-Bahn-Zuführung Bad Cannstatt, Los 3, TEI312319370.

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 02/04/2012

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz:

Teil des EU-Projektes Nr. 17 im Programm der „Transeuropäischen Netze“ (TEN) „Paris-Straßburg-Stuttgart-Wien-Bratislava“, hier: Abschnitt Stuttgart-Wendlingen

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: TEI3/12/319370

Los-Nr.: Los 3

Bezeichnung des Auftrags:

S21, PA 1.5, Fern-u.S-Bahn-Zuführung Bad Cannstatt, Los 3, TEI 3 12 319370

V.2) **Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

V.2.1) **Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe:**

23/03/2012

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: ARBEITSGEMEINSCHAFT Tunnel Cannstatt S21 c/o Hochtief Solutions AG

Nationale Identifikationsnummer: DE

Postanschrift: Opernplatz 2

Ort: Essen

NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 45128

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession (zum Zeitpunkt des Abschlusses des Auftrags;ohne MwSt.)**

Gesamtwert der Beschaffung: 284 980 336.86 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Ort: Bonn
Postleitzahl: 52123
Land: Deutschland
E-Mail: info@bundeskartellamt.de
Telefon: +49 22894990
Fax: +49 2289499400
Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de/>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Ort: Bonn
Postleitzahl: 52123
Land: Deutschland
E-Mail: info@bundeskartellamt.de
Telefon: +49 22894990
Fax: +49 2289499400
Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de/>

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (vgl. § 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per Email bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 – 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Ort: Bonn
Postleitzahl: 52123
Land: Deutschland
E-Mail: info@bundeskartellamt.de
Telefon: +49 22894990
Fax: +49 2289499400
Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de/>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
13/08/2020

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1) **Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen**

- VII.1.1) **CPV-Code Hauptteil**
45221240 Bauarbeiten für Tunnel
- VII.1.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
45221242 Bau von Eisenbahntunnels
- VII.1.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE11 Stuttgart
Hauptort der Ausführung:
Stuttgart
- VII.1.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Erhöhter Lohnaufwand sowie Mehrmengen an Bewehrungsstahl für den Einbau der Bewehrung in den hochbewerten Innenschalenblöcken aufgrund längerer Strecken im Anhydrit sowie schwieriger Bewehrungsführung.
- VII.1.5) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**
Beginn: 13/08/2020
Ende: 31/12/2020
- VII.1.6) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession (ohne MwSt.)**
Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 1.00 EUR
- VII.1.7) **Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**
Offizielle Bezeichnung: ARBEITSGEMEINSCHAFT Tunnel Cannstatt S21 c/o Hochtief Solutions AG
Nationale Identifikationsnummer: DE
Postanschrift: Opernplatz 2
Ort: Essen
NUTS-Code: DE11 Stuttgart
Postleitzahl: 45128
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein
- VII.2) **Angaben zu den Änderungen**
- VII.2.1) **Beschreibung der Änderungen**
Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):
220620-21-Mehraufwand durch erhöhte Bewehrungsdichte
- VII.2.2) **Gründe für die Änderung**
Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU)
Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:
Die Bewehrungsarbeiten an einem Innenschalenblock können nur durch einen AN durchgeführt werden. Die Andienung mit Material bis an die Einbaustelle erfolgt durch die Tunnelröhre und muss mit den dazwischenliegenden Arbeiten koordiniert werden damit die Arbeitsstelle erreicht werden kann. Die Leistung zur Herstellung eines Innenschalenblocks kann nur gesamthaft an einen AN übertragen werden. Die hochbewerteten Innenschalenblöcke sind in Abschnitten in den eingl. Tunnelröhren verteilt. Die Arbeiten sind somit nicht kontinuierlich möglich sonder können immer erst ausgeführt werden sobald die Einbaustelle erreicht ist. Eine eigene Tunnelinfrastruktur wäre einzurichten und das Material durch den Tunnel anzudienen.

Es entstehen Gewährleistungsprobleme an den Schnittstellen der Gewerke Abdichtung, Bewehrung, Innenschaltenbeton.

VII.2.3) **Preiserhöhung**

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 487 677 499.51 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 487 677 500.51 EUR